

Energie Seiten



März 2020 | Klimaschutz beim Heizen > Wer ist hier intelligent? > Energieträger Wasserstoff

Liebe Leserin, lieber Leser,

das neue Jahrzehnt wird spannend. Denn die Menschheit steht vor gewaltigen Herausforderungen. Auch hier bei uns werden wir uns verändern müssen. Müssen? Oder wollen wir?

swb sieht sich als regionaler Energieversorger nicht nur in der Pflicht. Wir freuen uns darauf, eine lebenswerte Zukunft in der Metropolregion Nordwest mit Partnern und Unterstützern aus Politik und Wirtschaft aufzubauen. Der klimafreundliche Energieträger Wasserstoff zum Beispiel kann in vielen Einsatzgebieten der Energieversorgung und der Mobilität interessant werden. Die von swb mitgesteuerten Projektvorhaben werden durch den Bund mit zweistelligen Millionenbeträgen gefördert – wenn das kein Zeichen für Zukunft ist.

Doch wenn Sie schon jetzt selbst beim Klimaschutz etwas bewegen wollen, dann sollten Sie prüfen, wie klimafreundlich Ihre Heizung ist. Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite, damit Sie langfristig vom Klimaschutz profitieren.



Ihr Ulfert Dudda
Teamleiter Gewerbekunden

Klimaschutz fängt beim Heizen an

Jetzt zum Ende der Heizperiode ist der richtige Zeitpunkt, um sich in Ruhe damit zu beschäftigen, ob und wie Ihre Heizung klimafreundlicher werden kann. Vielleicht haben Sie sich für Ihren Betrieb Nachhaltigkeit ins Pflichtenheft geschrieben? Weil Ihre Kunden das nachfragen oder ganz einfach, weil Sie persönlich davon überzeugt sind? Die Modernisierung alter Heizungen kann sich doppelt auszahlen. War Ihre Anlage im vergangenen Winter unzuverlässig oder waren viele Reparaturen notwendig? Ältere Heizungen, insbesondere ölbefeuerte, sind klimaschädlicher als moderne erdgasbetriebene Brennwertgeräte. Haben Sie gewusst, dass der Gebäudesektor einer der vier größten Treibhausgassünder in Deutschland ist? Nach Plänen der Bundesregierung sollen besonders klimaschädliche Ölheizungen stillgelegt und ein Einbauverbot für neue Ölheizungen ab 2026 ausgesprochen werden.

Mehr Umweltschutz und weniger Kosten

swb bietet Ihnen das individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Rundum-Paket swb Wärme pro. Sie erhalten von uns Beratung, Planung und Installation für eine neue Heizung. Dabei kooperieren wir mit dem örtlichen Installateurhandwerk. Die Erdgasheizungen, die wir Ihnen stellen, arbeiten mit modernster Brennwerttechnologie. So kann der Energieverbrauch im Vergleich zu älteren Heizungen bis zu 30 Prozent niedriger sein. Unser Service geht noch weiter: Wir

kümmern uns um die regelmäßige Wartung, erledigen notwendige Reparaturen und organisieren die Überprüfung Ihrer Heizung durch den Schornsteinfeger. Das alles für eine monatliche Pauschale ohne Investitionskosten.²

Und übrigens: Wir bieten Ihnen zu Ihrem swb Wärme pro-Vertrag den für Sie passenden swb Erdgas-Liefervertrag. Lassen Sie sich beraten!

+ swb Wärme pro

Rundum-Service zu Ihrer neuen Heizung

- > Heizungsanlage vom Markenhersteller
 - > Planung und Installation vom Fachbetrieb
 - > Rundum-Service von Wartung bis Reparatur
 - > Schornsteinfegergebühren inklusive
 - > Günstige Monatspauschale
 - > Ohne Investitions- und Kreditkosten²
 - > Bis zu 30 % Energieeinsparung durch moderne Technik
- swb.de/waerme-pro

Sie wollen eine neue swb Wärme pro-Heizung? Unsere Experten beraten Sie gern!

swb-Kundencenter (bitte Termin vereinbaren)

- swb.de/termin
- T 0421 359-2656
- waerme@swb-gruppe.de

¹) Voraussetzung für den Erhalt der 250 Euro ist ein Vertragsabschluss für swb Wärme pro bis 31.05.2020 und Einbau der Heizungsanlage bis 31.08.2020. | ²) Voraussetzung ist das Vorhandensein eines Erdgasanschlusses. Keine weitere eigene Investition; für das Leistungspaket swb Wärme pro wird eine monatliche Pauschale in Abhängigkeit von der Investitionssumme berechnet. Hinzu kommen die Energiekosten.

Wer ist hier intelligent?

Stromzähler der neuesten Generation vernetzen sich

Wie funktioniert die Energieversorgung der Zukunft nachhaltig und intelligent? Um Ressourcen zu schonen und die Umwelt zu schützen, wird die Nutzung erneuerbarer Energien immer weiter ausgebaut. Da die Stromproduktion aus Quellen wie Sonne oder Windkraft stärker schwankt als bei konventioneller Energieerzeugung, müssen zur Netzstabilität Erzeugung und Verbrauch noch besser ausbalanciert werden. Die Stromzähler der neuesten Generation, die intelligenten Messeinrichtungen, sollen zukünftig diesen digitalen Informationsaustausch ermöglichen.

Zähler der neuesten Generation sind „smart“

Rund 80 Prozent aller EU-Haushalte sollen mit modernen Stromzählern ausgestattet werden. In Deutschland ist die gesetzliche Grundlage das neue Messstellenbetriebsgesetz. Auch der Netzbetreiber wesernetz installiert in den kommenden Jahren die modernen Stromzähler. Jeder, der mehr als 6.000 Kilowattstunden im Jahr verbraucht, ist verpflichtet, ein sogenanntes intelligentes Messsystem einzubauen. Dies wird zum Datenaustausch über eine Kommunikationseinheit (Gateway) in ein sicheres Kommunikationsnetz eingebunden.

Intelligenter Stromzähler im Test

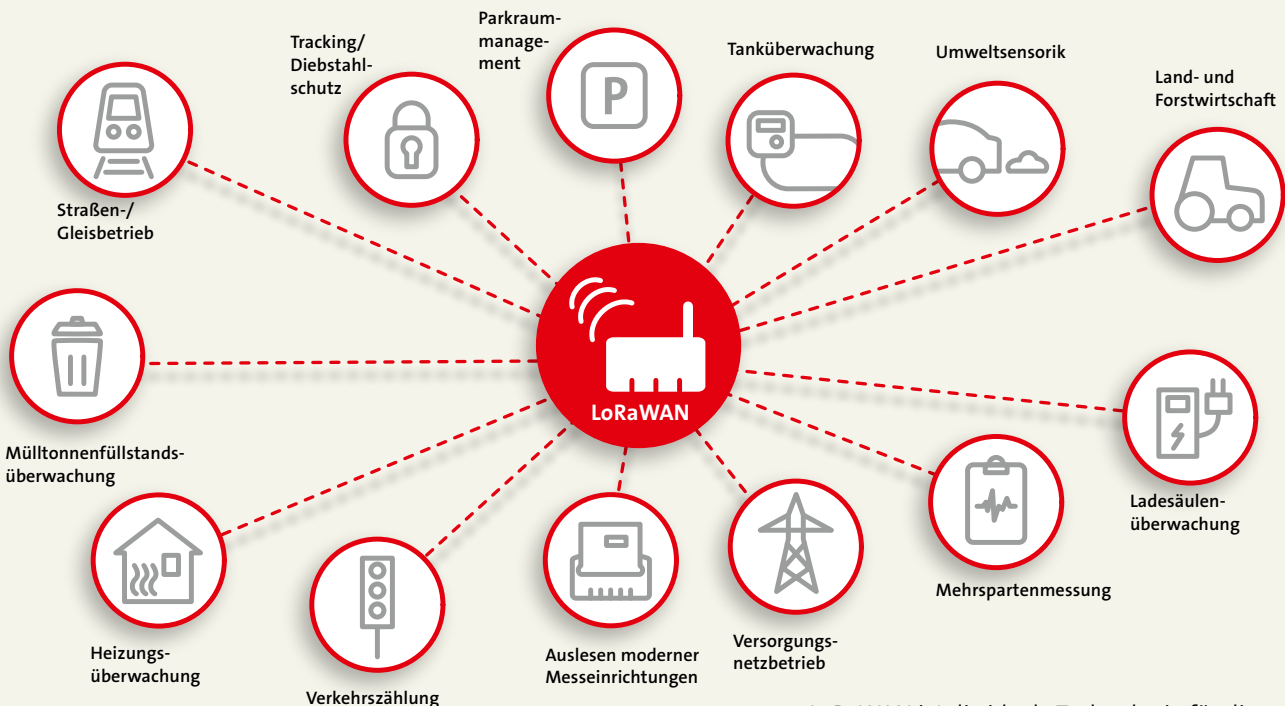
Im Bremer Stadtgebiet testet swb Vertrieb derzeit die Verknüpfung der intelligenten Messsysteme mit einem Kunden-Onlineportal. Teilnehmende Gewerbekunden erhalten Viertelstundenwerte über Verbräuche, werden auf auffällige Abweichungen hingewiesen, erhalten Prognosen und werden so der Kenner ihrer Energiedaten. Beste Voraussetzungen, um den eigenen Verbrauch zu steuern.



Datenschnellstraße LoRaWAN

Damit die Datenmengen in der Stadt der Zukunft in Echtzeit reibungslos übertragen werden können, müssen breite und freie Datenschnellstraßen vorhanden sein. Bekannt ist zum Beispiel die nächste Mobilfunkgeneration 5G oder **LoRaWAN**. Das steht für **Long Range Wide Area Network** und ist eine kabellose Funkübertragungstechnik, um energieeffizient Da-

tenpakete auszutauschen. Die Technologie ist nicht an einen bestimmten Anbieter, Gebühren oder Lizenzen geknüpft. LoRaWAN ist dadurch äußerst flexibel für die Zukunft. Das Netzwerk ist überdies leicht zu installieren und kostengünstig in der Wartung – und damit perfekt für ein eigenes „smartes“ Netzwerk in Wohn- und Arbeitsquartieren.



LoRaWAN ist die ideale Technologie für die energie- und kostensparende Kommunikationsinfrastruktur in Wohn- und Arbeitsquartieren: ► swb.de/lorawan

Nordwesten macht (Klima-)mobil

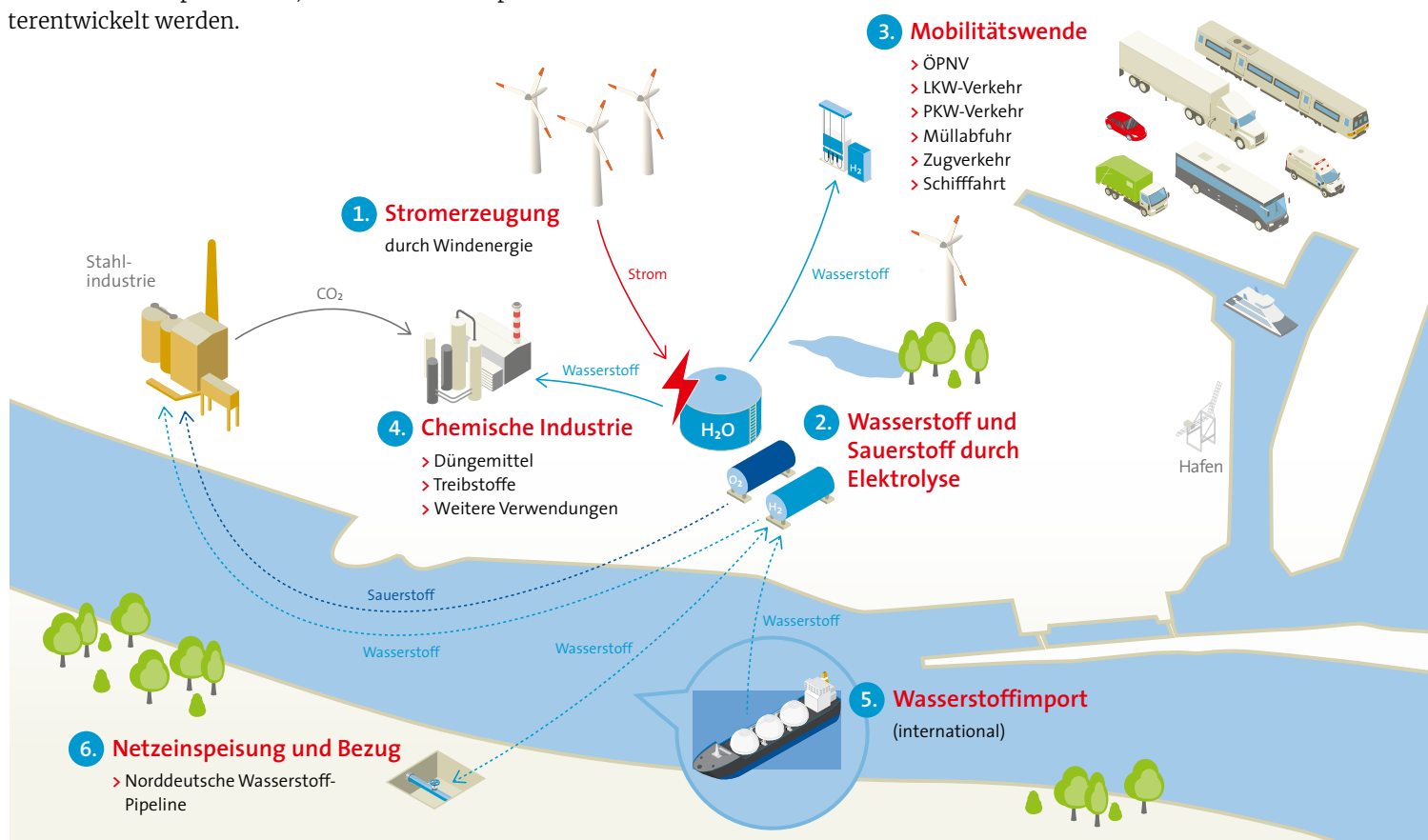
Unterwegs auf den Schnellstraßen der Zukunft! Mit dem Projekt „Hyways for Future“ soll grüner Wasserstoff zunächst als Energieträger im Verkehr in der Metropolregion Nordwest nach vorne gebracht und erprobt werden. Wasserstoff, der mit Strom aus regenerativen Energien erzeugt wird, kann zukünftig zu einem zentralen Baustein für die Verkehrs- und Energiewende werden.

Grüner Wasserstoff als Energieträger für Verkehr

Mit rund 20 Millionen Euro unterstützt das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur die Anschaffung von Wasserstoffbussen, Müll- und Reinigungsfahrzeugen oder Fahrzeugen für Schwertransporte in den kommenden drei Jahren. So kann das Zusammenspiel von der Erzeugung des Wasserstoffs, z. B. durch swb, der Betankung und den Fahrzeughaltern, wie kommunalen Bus- und Entsorgungsbetrieben oder Speditionen, konkret vor Ort erprobt und weiterentwickelt werden.

Unterwegs auf den „Hyways for Future“

Ihr Energieversorger swb, der Oldenburger EWE-Konzern und rund 90 Partner und Unterstützer aus Politik und Wirtschaft aus den Städten Oldenburg, Cuxhaven, Wilhelmshaven, Bremen und Bremerhaven haben sich zusammengesetzt und wollen rund 90 Millionen Euro investieren, davon rund 23 Millionen in Bremen und Bremerhaven. Erste Informationen finden Sie unter swb.de/wasserstoff



„Hyways for Future“ ist der Einstieg dazu, klimafreundlichen Wasserstoff in der Metropolregion Nordwest zu etablieren. Wir sehen in Wasserstoffanwendungen großes Potenzial und bringen gerne unser technisches und energie-wirtschaftliches Know-how ein.

Bremerhaven setzt auf Wasserstoff als Teil von Green Economy, dafür hat der Magistrat bereits erste Weichen gestellt. Dass nach Landesprojekten die Stadt und die Region nun auch vom Bundesprojekt „Hyways for Future“ profitieren werden, ergänzt unsere Vorhaben und unser Bemühen aufs Beste.



Dr. Torsten Köhne
swb-Vorstands-
vorsitzender



Melf Grantz,
Oberbürgermeister
der Seestadt Bremerhaven



Sicherheit hat Vorfahrt

Wer mit Blaulicht und Martinshorn im Verkehr unterwegs sein darf, ist genau geregelt. Polizei, Rettungswagen und Feuerwehr fordern mit dem blauen Blinklicht und dem Tatütata andere Verkehrsteilnehmer dazu auf, den Weg frei zu machen. So können Unglücksorte schnell auch bei hohem Verkehrsaufkommen erreicht werden. Das Unternehmen wesernetz darf ebenfalls seit einigen Monaten mit Blaulicht und Martinshorn fahren. Die Ausnahmegenehmigung gilt für den Bereich der Stadtgemeinde Bremen – nicht aber in Bremerhaven – und in den niedersächsischen Gemeinden, in denen wesernetz Kunden versorgt. Also in den Gemeinden Stuhr, Weyhe und Thedinghausen.

Wenn's drauf ankommt – in 30 Minuten am Einsatzort

Alle Störungsmeldungen an Versorgungsleitungen und -anlagen laufen in der Einsatzleitung des Entstörungsdienstes bei wesernetz auf. Störungen im Strom-, Erdgas-, Wasser- oder Fernwärmenetz können eine Gefahr für Leib und Leben sein. Solche Meldungen werden mit Dringlichkeit 1 eingestuft. Jeder, der häufiger in der Stadt Bremen unterwegs ist, weiß, wie die Verkehrslage zu den Stoßzeiten ist: Überall in der Stadt gibt es Nadelöhre, die Staus im Stadtgebiet verursachen.

► wesernetz.de



Gerade morgens und am Nachmittag gibt es kein Durchkommen mehr. Das wird zur Herausforderung, da wir innerhalb von spätestens 30 Minuten nach Meldung der Störung am Einsatzort sein müssen. Unsere Entstörungsmonteure können jetzt, nach Freigabe durch die Einsatzleitung, entscheiden, ob sie vom Sonderrecht Gebrauch machen.

Clemens Götze, Fachgruppenleiter im Entstörungsdienst

Soforthilfe bei Störungen

Strom



Bremen

T 0421 359-1010*

Bremerhaven

T 0471 477-1010*

Erdgas



Bremen und

Stuhr, Weyhe, Thedinghausen

T 0421 359-1020*

Bremerhaven

T 0471 477-1020*

Wasser



Bremen

T 0421 359-1030*

Bremerhaven

T 0471 477-1030*

Fernwärme



Bremen und

Stuhr, Weyhe, Thedinghausen

T 0421 359-1040*

Bremerhaven

T 0471 477-1040*

* Zu Ihrer und unserer Sicherheit und um eine zügige Störungsbehebung sicherzustellen, zeichnen wir Anrufe, die über diese Nummern eingehen, auf. Die Aufzeichnungen werden spätestens nach 24 Stunden gelöscht.

IMMER FÜR SIE DA

swb-Servicecenter
Bremen Mo. – Fr. von 8.00 – 18.00 Uhr
T 0421 359-1234
Bremerhaven T 0471 477-1234

Telekommunikation T 0800 889-4000

swb-Kundencenter Mo. – Fr. von 9.00 – 18.00 Uhr
Bremen Reeder-Bischoff-Straße 61
Am Wall/Sögestraße

Bremerhaven Bürgermeister-Smidt-Straße 49

Kontaktformular swb.de/geschaeftskunden/kontakt
swb WhatsApp 0151 195 359 01

swb



swb Service-App
Alles Wichtige von
swb im Überblick



IMPRESSUM | Herausgeber: swb Vertrieb Bremerhaven GmbH & Co. KG | V.i.S.d.P.: Rabea Seiler | Redaktionsleitung: Charina Langer | Redaktionsanschrift: swb Vertrieb Bremen GmbH, Redaktion swb Energieseiten, Theodor-Heuss-Allee 20, 28215 Bremen | Ihre Nachricht an uns: www.swb.de/kontakt | Design: die Typonauten® | Text: Gudrun Kwinkenstein | Fotos/Abbildungen: die Typonauten, Michael Ihle, Jonas Ginter, die Typonauten, Pressefoto Stadt Bremerhaven/swb, Universität Bremen/die Typonauten, gettyimages, Robert Stümpke | Druck: müllerditzten Auflage: 3.000 | Gültig im Versorgungsgebiet Bremerhaven, Stuhr, Weyhe und Thedinghausen | Widerspruchsrecht: Wenn Sie die swb Energieseiten nicht mehr erhalten möchten, informieren Sie uns bitte.